

SEELSORGEEINHEIT

DER KATHOLISCHEN KIRCHENGEMEINDEN
FREIBERG + PLEIDELSHEIM / INGERSHEIM

Nr. 2

April - Juni 2019

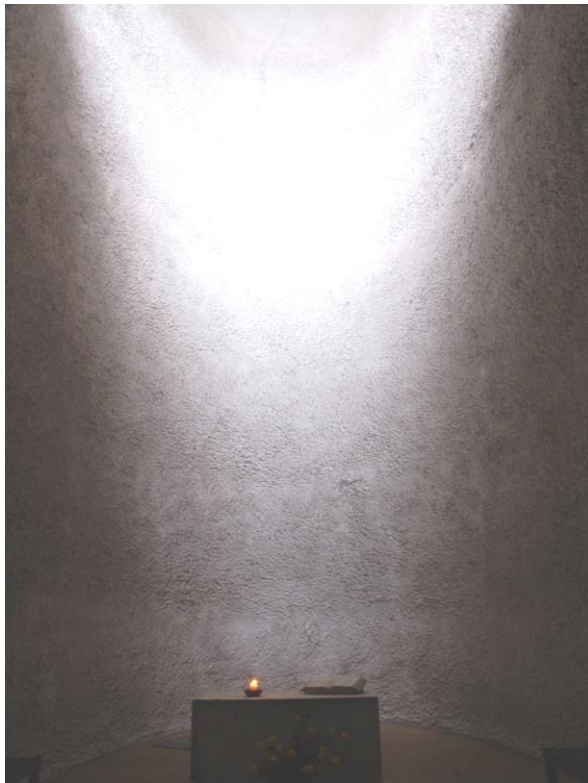


Foto: Thomas Richter-Alender, Notre-Dame-du-Haut Ronchamp

*Es werde Licht an diesem Morgen, in dem das Alte neu erstrahlt,
erscheinen wird, was noch verborgen, in Farben bunt das Leben malt.*

Karfreitag und Ostern

Vor uns liegt der Höhepunkt des Kirchenjahres: die Feiertage der Karwoche und die Ostertage; Palmsonntag, Gründonnerstag, Karfreitag, Ostern.

Alles verdichtet sich im Dunkel und im Licht; alles fällt in eins: Leben, Leiden, Sterben, Tod und Auferstehung; gekreuzigt, gestorben, begraben; hinabgestiegen in das Reich des Todes - *descendit ad inferna et resurrexit tertia die et ascendit in caelum* - und auferstanden am dritten Tag und aufgefahren in den Himmel.

Selbstverständlich ist ein solcher Glaube nicht, *selbstverständlich* war der Angelpunkt des christlichen Glaubens auch früher nicht und er wird es auch nie jemals sein. Er ist und bleibt ein Geheimnis, ein Glaubensgeheimnis, das sich einem nur dann erschließt, wenn man in es eintritt, wenn man darin umher geht, wenn man es bewohnt und wenn man ihm Wohnung in sich selbst gewährt. Doch auch dann, oder gerade dann erst recht und mehr noch als zuvor, zeigt sich alles als Geheimnis: ein Geheimnis des Glaubens und des Sich-Anvertrauens, ein Geheimnis der Hoffnung und ein Geheimnis der Liebe.

Geheimnis des Glaubens: Deinen Tod, o Herr, verkünden wir und deine Auferstehung preisen wir bis du kommst in Herrlichkeit!

Der Wiener Pastoraltheologe Ferdinand Klostermann schrieb nach einer schweren OP vier Tage vor seinem Tod († 1982):

Ich habe gefühlt, dass ich jetzt sterben muss, ich habe gefühlt, dass ich sinke, tiefer und tiefer. Ich habe an nichts gedacht, nichts aus dem Evangelium, nichts aus der Theologie ist mir eingefallen, kein Gedanke an Gott und Christus an Gebet oder Sakrament.

Ich habe nur gefühlt, dass ich falle, aber nicht ins Bodenlose. Ich war mir ganz sicher: Wenn ich unten bin, werde ich gehalten, bin ich geborgen.

Wenn alle Theologie, die ich aufgenommen und selbst getrieben habe, wenn alle Sakramente, die ich gefeiert habe, und die ganze Botschaft des Evangeliums, die ich geglaubt habe, dieses eine bewirkt haben, dann hat es sich gelohnt.

Mit solcher Hoffnung
Ihnen ein freudiges Fest des Ostergeheimnisses

Joachim Pierro
Pastoralreferent

Ihnen allen,
liebe Leserinnen und Leser des Gemeindebriefes,
wünschen wir

gesegnete Kartage und ein frohes Osterfest!

Das Pastoralteam und die Sekretärinnen

Administrator Pfarrer

Wolfgang Gramer

Jugendreferentin

Julia Hanus

Michaela Kirchhoff

Gemeindereferentin

Miriam Hensel

Pastoralreferent

Joachim Pierro

Sabine Bevilacqua

Die Erstkommunionkinder basteln...

... auch die Osterkerze!



Noch sind die Rohlinge und das Verzierungswachs unange-tastet. Das ändert sich bald! Ab Mittwoch, den 13. März haben die Erstkommunionkinder an verschiedenen Terminen Zeit, ihre eigene Kommunionkerze zu basteln.

Dieses Jahr wagen sich die

Kinder auch an die Osterkerze.

Die Osterkerze steht für das Licht, welches uns durch Jesus geschenkt ist. Im Fokus steht sie in der Osternacht, aber auch bei Taufen und Hochzeiten werden die Kerzen an der Osterkerze entzündet um die Verbindung zu Christus zum Ausdruck zu bringen.

Durch das Mitverzieren der Osterkerze sind die Erstkommunionkinder, welche in Ingersheim am **Samstagabend, den 20.04.19 um 19 Uhr** die Auferstehungsfeier feiern, besonders mit der Osterkerze verbunden. Jeder kann seinen Teil dazu beitragen, dass die Osterkerze entsteht.

Ab Ostern brennen die Osterkerzen in unseren Kirchen. Nehmen Sie sich bewusst Zeit um die Kerze anzuschauen und lassen Sie sich neu vom Licht Jesu entzünden.

Miriam Hensel

Wir brauchen Buchs – haben Sie welchen?

Die Erstkommunionkinder basteln Buchspalmen, um an Palmsonntag den Einzug Jesu in Jerusalem zu feiern. Dafür brauchen wir Buchs- und Grünzeugspenden. Die Spenden können Sie **ab Sonntag, den 08. April** vor den Eingängen der Kirchen abgeben.

Falls Ihnen das Bringen der Zweige nicht möglich ist, holen wir die Zweige auch bei Ihnen zuhause ab. Melden Sie sich dafür im Pfarrbüro.

Besten Dank für ihr Zutun, dass wir Palmsonntag mit Palmwedeln feiern.

Miriam Hensel

Danke für die vielen Spenden!

In den vergangenen Wochen sind in unseren Kirchen viele Einmachgläser und Marmeladengläser abgegeben worden. Herzlichen Dank dafür,

Miriam Hensel

Ehrenamtsfest 2019

Liebe Ehrenamtliche,

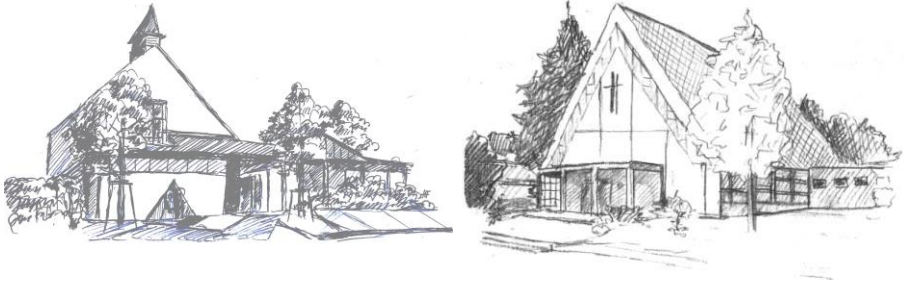
bitte merken Sie sich Samstag, 11.05.2019 vor.

An diesem Tag findet das Ehrenamtsfest für alle Ehrenamtlichen der Seelsorgeeinheit statt. Beginn ist um 18 Uhr mit einem gemeinsamen Gottesdienst in Freiberg, St. Maria. Danach gemütliches Beisammensein und Überraschungsprogramm.

Fronleichnam – in der Vakanz am 20. Juni 10 Uhr in Ingersheim

Das Fronleichnamsfest am Donnerstag, 20. Juni feiert die Seelsorgeeinheit in diesem Jahr in Ingersheim. Um 10 Uhr beginnen wir die Eucharistiefeier in der Christkönigskirche; der Fronleichnamsgottesdienst endet mit der Aussetzung des Allerheiligsten. Das Blasorchester Ingersheim gestaltet den Gottesdienst musikalisch mit.

Im Anschluss sind alle herzlich zu einem Umtrunk und Ständerling eingeladen.



Vorankündigung

50 Jahre Kirchengemeinde St. Petrus und Paulus 50 Jahre Katholischer Kindergarten St. Michael

Jubiläumfest am 30. Juni 10:30 Uhr in Pleidelsheim

Am 11. Mai 1969 erhebt Bischof Carl Josef Leiprecht die Seelsorgestelle St. Petrus und Paulus zur selbständigen Pfarrei für die Gemeinden Pleidelsheim und Groß- und Kleiningersheim. Das ist Anlass, das Patrozinium am 30. Juni als 50jähriges Jubiläum „Kirchengemeinde Pleidelsheim-Ingersheim“ zu feiern. Und wir feiern dabei auch das 50jährige Jubiläum des Kindergartens St. Michael, der tatsächlich in diesem Jahr schon 51 Jahre alt wird.

Die Ursprünge der Kirchengemeinde reichen weit zurück. Für Ingersheim gibt es Grabfunde unter der heutigen evangelischen Martinskirche aus dem 7. Jahrhundert. und die Anfänge der heutigen evangelischen Maurituskirche liegen wohl noch vor 742 n. Chr..

Mit der Reformation in Württemberg werden Ingersheim und Pleidelsheim evangelische Kirchengemeinden. Um das Jahr 1880 leben in Bietigheim gerade mal 100 Katholiken und kommen dort in einem Betsaal zum Gottesdienst zusammen.

Unmittelbar vor dem II. Weltkrieg sind es rund 60 Katholiken, die auf dem heutigen Kirchengemeindegebiet Pleidelsheim-Ingersheim wohnen. Nach dem Krieg kommen Flüchtlinge und Heimatvertriebene aus vorwiegend katholisch geprägten Gegenden auch hierher: Überwiegend aus der damaligen Tschechoslowakei und Ungarn. Pleidelsheim wird pastoral zunächst von einer Seelsorgestelle in Marbach und später in Heutingsheim her betreut, welche zur Dreieinigkeitsgemeinde Ludwigsburg gehörten, und Ingersheim von Bietigheim.

Im Juli 1955 wurde die Kirche St. Petrus und Paulus in Pleidelsheim eingeweiht.

Mit der Urkunde 11.05.1969 von Bischof Carl Joseph Leiprecht wurde Pleidelsheim und Groß- und Kleiningersheim eine selbstständige Pfarrei.

Im selben Jahr erhielt die Kirchengemeinde auch die Baugenehmigung für die Ingersheimer Kirche, die dann im Juni 1971 als „Christ-Königs-Kirche“ geweiht wurde.

Nun wollen wir am Patrozinium, dem Fest Peter und Paul am 30. Juni 2019 diese 50 Jahre Kirchengemeinde und dazu 50 Jahre Kindergarten St. Michael begehen. Mit einem feierlichen Wortgottesdienst um 10:30 Uhr in der Kirche St. Petrus und Paulus in Pleidelsheim feiert die ganze Seelsorgeeinheit diese beiden Jubiläen.

Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle herzlich zum gemeinsamen Mittagessen sowie zu Kaffee und Kuchen eingeladen.

Klara Joas, gewählte 2. Vorsitzende des KGR
Pastoralreferent Joachim Pierro

Ökumene



gemeinsam unterwegs in Freiberg auch 2019

Weltgebetstag 2019 – „Es war viel Platz und Freude“

Beim Weltgebetstag der Frauen am Freitag, den 01.03.2019 erstrahlte die Kirche St. Maria in den Farben weiß, blau, rot. Schon beim Einsingen hat die Kirchenband das slowenische Feeling nach Freiberg gebracht. Durch einen RAP erfuhren die Gottesdienstbesucher etwas über Land, Leute und Kultur in Slowenien. Das Motto: „Es ist noch Platz“ wurde im Evangelium (Lukas 14, 13-24) und im folgenden Tischgespräch von 5 Frauen in Wort und Tat veranschaulicht.



Foto: Hensel

Ein weiteres Highlight war das landestypische Essen: Govnac. Im Anschluss an den Gottesdienst wurde dieser Eintopf aus Weißkohl und Kartoffeln im Mariensaal serviert.

Wir sagen Danke an alle Mitwirkenden und Mitfeiernden. Auch für die großzügigen Spenden! Schon heute freuen wir uns auf den 01.03.2020. Unter dem Motto: „Steh auf und geh!“ (Joh 5, 1-18) wird das Land Simbabwe aus Afrika alle Frauen weltweit einladen.

Miriam Hensel

ÖKUMENISCHES BIBEL-LESE-PROJEKT:

Die Bibel lesen – Gott, den Menschen und mir selbst begegnen

Unser ökumenisches Lese-Projekt widmet sich dem ältesten und kürzesten Evangelium im Neuen Testament, dem Markusevangelium. In insgesamt neun Treffen zu je 60 Minuten wollen wir von Januar bis Mai 2019 den gesamten Text des Markusevangeliums cursorisch lesen und bedenken. Gerne können Sie ihre eigene Bibel mitbringen.

Unser Leseplan sieht i.d.R. zwei Kapitel pro Abend vor. - Es ist daher möglich Kapitel, die man versäumt hat, auch zu Hause nachzulesen und wieder in das Projekt einzusteigen. Auch eine Anmeldung ist nicht erforderlich

Ort: Nikolauskirche in Freiberg-Geisingen

Termine: donnerstags 19-20 Uhr

04.04. (Kap.XIII), **11.04.** (Kap.XIV+XV), **09.05.** (Kap.XVI)

Herzliche Einladung
Rita Diez, Verena Kallenberger
Martina Podiebrad, Barbara Wirsching



**ÖKUMENISCH UNTERWEGS!
FREIBERG AM NECKAR**

ARMENIEN

**Im ältesten christlichen
Land der Welt –
 Klöster in
atemberaubender
Landschaft**

**Ökumenische Studienreise
der ev. und kath. Kirchen-
gemeinde Freiberg a.N.**

vom 29.08. bis 07.09. 2019



**Einladung zum Vortrag
von Herrn Dr. Diradur Sardaryan**
(Gemeindepfarrer der armenischen Kirchengemeinde Baden-
Württemberg, Göppingen)

DAS BIBLISCHE LAND ARMENIEN UND DIE ARMENISCH-APOSTOLISCHE KIRCHE

**am Mittwoch, 3. April 2019 um 19.00 Uhr
im Mariensaal der Kirchengemeinde St. Maria
in Freiberg am Neckar, Marienstraße**

Alle an dieser Reise Interessierten, aber auch alle, an Armenien Interessier-
te, die nicht mitreisen, sind herzlich eingeladen.

Es gibt noch freie Plätze!

Organisatorische Informationen erhalten Sie von Frau Rita Diez

Mittagstafel für Leib und Seele

In der ökumenischen Woche 2012 wurde die Mittagstafel für Leib und Seele ins Leben gerufen. Abwechselnd zu Gast in den Gemeindehäusern von Freiberg findet die Mittagstafel 4mal jährlich statt.

Mit Unterstützung von Herrn Maier und einem tatkräftigen ehrenamtlichen Team werden pro Mittagstafel ca. 150 Personen verköstigt. Das Essen ist kostenlos – mit dem Angebot wollen wir einladen, gemeinsam zu essen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Egal ob jung oder alt, allein oder als Familie – alle sind eingeladen.

Finanziert wird die Mittagstafel über Spenden und die Kirchengemeinden, die die Räumlichkeiten und die Getränke zur Verfügung stellen.

Vielen herzlichen Dank an dieser Stelle auch an die vielen Kuchenbäcker-/Innen, mit deren Hilfe jedes Mal ein tolles Kuchenbuffett angeboten werden kann. Wer uns mit einem Kuchen unterstützen möchte, kann sich an das Pfarrbüro oder an Susanne Trompeter wenden.

Die Termine für das Jahr 2019:

Donnerstag, 28.03.2019 - Gemeindehaus Geisingen, Gartenstraße

Donnerstag, 27.06.2019 - Kath. Kirche Mariensaal

Dienstag, 24.09.2019 - Gemeindehaus Heutingsheim, Vogelsangstraße,

Donnerstag, 07.11.2019 - Amandusgemeindehaus Beihingen, Hohenecker Straße

Birgit Schmidmeier



Jahr der Jugend 2018/19

Die **72-Stunden-Aktion** wird ein Highlight im Jahr der Jugend sein. Vom 23. Bis 26. Mai 2019 werden sich in ganz Deutschland junge Menschen für eine offene, solidarische und gerechte Gesellschaft engagieren. In drei Tagen setzen sie ein gemeinnütziges Projekt um und machen so die Welt ein Stückchen besser. Die Projekte

sind sozial, politisch, ökologisch, interkulturell, interreligiös und international. Wichtig ist der gemeinsame Einsatz für andere oder mit anderen! Dabei sind kreative Lösungen, Durchhaltewillen und Gemeinschaftssinn gefragt.

Wir brauchen Ihre Unterstützung!

Auch aus unserer Seelsorgeeinheit sind wir mit einer Gruppe von aktuell 20 Jugendlichen bei der 72 Stunden Aktion dabei! Aber auch die besten Ideen haben ohne Unterstützung keine Chance. **Wir benötigen Ihre Hilfe zum Gelingen dieser Aktion!** Unterstützen Sie die engagierten jungen Men-

schen in verschiedenen Formen und setzen damit ein starkes Zeichen für gesellschaftliches Engagement.

Sie können uns im Aktionszeitraum (23.-26. Mai) mit **Fahrdiensten** unterstützen? Sie backen gerne **Kuchen** oder haben **andere Leckereien**, um die Aktionsgruppe zu stärken? Sie haben **Werkzeuge** oder **Baumaterialien**? Dann unterstützen Sie uns! Denn die Aktionsgruppen brauchen Material und Verpflegung, um sich in 72 Stunden voll und ganz für das Gute einsetzen zu können.

Sie können uns unterstützen? Dann melden Sie sich bei Julia Hanus (0152 02174351 / Julia.Hanus@drs.de).

Angebote für Kinder im Alter von 7 bis 12 Jahren

Eins und Alles Welzheim:

Am **29. Juni** fahren wir nach Welzheim zum Erfahrungsfeld der Sinne Eins und Alles. Hier dürft ihr riechen, hören, tasten, balancieren und experimentieren! Wir treffen uns um **9.15 Uhr** am Bahnhof in Freiberg, dort werden wir auch um **18.30 Uhr** wieder ankommen. Mitzubringen sind wetterfeste Kleidung, Vesper und Getränk in einem kleinen Rucksack. **Kosten: 15 €** (für Fahrt und Eintritt). **Anmeldeschluss: 14. Juni**

Angebote für Jugendliche ab 12 Jahren

Offener Treff

Mit Freunden treffen, Tischkicken, Billard spielen oder einfach nur Musik hören und chillen. Jeden letzten Freitag im Monat ist die Arche (Marienstr. 9 in Freiberg) für Euch offen. Termine: **26.04., 31.05., 21.06., 26.07.**

Action Night

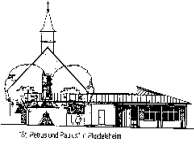
Du bist abenteurerreif, interaktiv und teamfähig? Bei diesem Geländespiel brauchst Du alles, was Du kannst. Cleverness ist genauso wichtig wie Schnelligkeit. Am **28. Juni** startet die Action Night für Jugendliche zwischen 13 und 18 Jahren. Anmeldung ist um **19.30 Uhr** im evangelischen Gemeindehaus Freiberg (Vogelsangstr. 9) und anschließend geht's los! Zieh' feste Schuhe und eine gute Jacke an, pack Deine Freunde ein und mach mit!

Startgeld: 1€

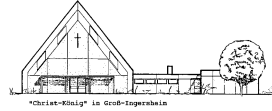
Meldet Euch mit folgenden Angaben - Name, Geburtsdatum, Notfallnummer und Wohnort - bis zum jeweiligen Anmeldeschluss **per WhatsApp (0152 02174351) oder Mail (Julia.Hanus@drs.de)** bei Jugendreferentin Julia Hanus an.

Julia Hanus, Jugendreferentin

Veranstaltungen



Kirchengemeinde Pleidelsheim/Ingersheim



Brückenessen:

Jeden ersten **Freitag** findet unser **Brückenessen im Kath. Gemeindehaus von 12:00 – 13:00 Uhr** statt. Eingeladen ist jeder, der gerne in Gemeinschaft ist, egal welcher Konfession man angehört. Es gibt auch immer alternativ ein vegetarisches Gericht. Das Essen und die Getränke sind auf Spendenbasis. Wer kann gibt und jeder Andere ist herzlich eingeladen.

Die nächsten Termine sind: 05.04.2019, 03.05.2019, 07.06.2019

Wir freuen uns auf Jeden.
Das Brückenteam.



Time out:

Ökumenische Erwachsenengruppe der Katholischen Kirche Pleidelsheim, Singels und Paare, herzlich willkommen! Alter: ab 18 J.
Offener Treff **jeden Montag**, 19:30 Uhr, im Gemeindehaus UG

Monatsthemen:

- April: Ostern
- Mai: Blumen/Freude (Gedichte/Denker)
- Juni: Sport & Co.



Bibel Teilen 2018

Ökumenische Gruppe. Wir lesen das Wort Gottes, besprechen den Text. Wer hat Mut und betet mit? Wir treffen uns immer von 19:30 – 20:30 im UG des Kath. Gemeindehauses in Pleidelsheim
am **1. Donnerstag im Monat**.

Termine:

- 04.04. „Jesus sagt: Glaub nur!“ Lukas 8,40
- 02.05. „Ich weiß, an wen ich glaube“ 2.Timot. 1,12
- 06.06. „Durst!“ Johannes 7,37



KAB Frauenfrühstück

Jeden 1. Donnerstag im Monat laden die KAB - Frauen von 9.00 – 11.00 Uhr im Katholischen Gemeindehaus zum Frühstück ein.

Die nächsten Termine sind: 04.04.2019, 02.05.2019, 06.06.2019



Saturdays:

Ökumenische Jugendgruppe, für Jungs und Mädels von 8 bis 14 Jahre. In der Regel jeden letzten Samstag im Monat im Wechsel im Kath. Gemeindehaus oder ev. Gemeindehaus.

27.04.2019 18:00 – 19:30 Uhr Das vergessene Geheimnis im Kath. Gemeindehaus

05.05.2019 19:00 – 20:00 Uhr Radtour am Necker, Treffpunkt ev. Gemeindehaus

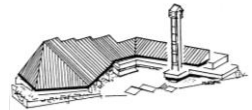
22.06.2019 19:00 – 20:30 Boul-Turnier kath. Gemeindehaus



TERMINE



**St. Maria in
Freiberg a. N.**



Spielgruppe in der Arche für Kinder von 1 bis 3 Jahren):



Wir treffen uns in der Regel am Donnerstag-nachmittag (außer in den Schulferien) von 15 bis 17 Uhr in der Arche zum gemeinsamen Spielen. Bei Interesse können Sie gerne über das Pfarrbüro (07141/9923360) mit uns in Kontakt treten.

Teresa Conrad und Melanie Janek

Vormittagsprogramm für Frauen:



Wir treffen uns regelmäßig ein- bis zweimal im Monat - außer in den Ferien - **mittwochs** von **9.00 - 11.00** Uhr in der **Arche**. Gäste sind herzlich willkommen.

Mittwoch, den 3. und 10. April jeweils 9:00 Uhr

Literaturgespräch: Dörte Hansen – „Altes Land“

Referentin: Gabriele Pennekamp

Vormittagsprogramm für Frauen:

Mittwoch 8. Mai, 9:00 Uhr:

Maria Sybilla Merian – Eine Frau aus der Zeit gefallen

Eine kleine Spurensuche nach Mut, Beherztheit und Gottvertrauen

Referentin: Uschi Krahl

Seniorenprogramm - Treffpunkt „Frohes Alter“ Freiberg

Zum Seniorenmittag lädt das „Frohe Alter“ ganz herzlich ein. Beginn ist um **14.30 Uhr** mit einem Gottesdienst in der Kirche, im Anschluss findet ein abwechslungsreiches Programm im Mariensaal statt.

Termine: **16.4.** Besuch bei den Senioren der Amandusgemeinde
 23.5. Wie errichte ich ein Testament?
 13.6. Wir singen und erzählen
 11.7. Sommerfest

Es gibt auch einen Fahrdienst. Wenn Sie abgeholt werden möchten, geben Sie bitte im Pfarrbüro Bescheid: 07141-9923360

Iris Gscheidle

Die Freiburger Minis suchen Verstärkung

*Hast du Lust, aktiv am Gottesdienst mitzuwirken?
Oder willst du einfach Teil einer tollen
Gemeinschaft sein?*



... Dann bist du bei uns Minis genau richtig!

Wer sind wir Minis?

Wir sind eine Gruppe von 72 Kindern, Jugendlichen, jungen Erwachsenen.

Was machen Minis?

Wir übernehmen im Gottesdienst wichtige Aufgaben und unterstützen den Pfarrer. Zur Gabenbereitung bringen wir Kelch, Schale, Wein und Wasser zum Altar. Außerdem läuten wir die kleinen Glocken während der Wandlung und sammeln die Spenden der Kirchenbesucher ein.

Neben dem Dienst in der Kirche unternehmen wir viele Aktionen, erleben dabei Gemeinschaft in der Gruppe und haben viel Spaß.

Im vergangenen Jahr waren wir im Erlebnispark Tripsdrill, in der Beachhalle und im Kino. Wir trafen uns zu einer gemeinsamen Filmnacht, zum Kegeln und zum Plätzchenbacken. Einer der Höhepunkte war das Mini-Wochenende im Juni.

Wer kann Mini werden?

Alle Mädchen und Jungen, die bei der Erstkommunion waren, können Minis werden. Die meisten Minis beginnen direkt nach der Erstkommunion, der Einstieg ist aber auch zu einem späteren Zeitpunkt möglich. Wir freuen uns über jedes neue Gesicht.

Wenn du noch Fragen hast oder einfach mal bei uns vorbeischauen möchtest, kannst du dich gerne bei uns Oberministranten melden:

Stefan Gust (07141/902182 oder Gust.Stefan@yahoo.de)

Wir freuen uns auf DICH!

Die Oberministranten: Annalena, Melanie, Ronja und Stefan

Oberministrantenwahl und Ministrantenehrungen

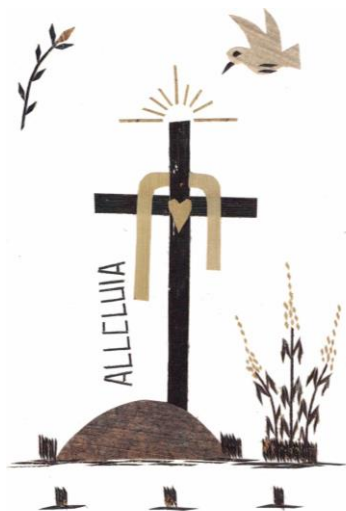
Anfang Februar trafen sich die Freiburger Ministranten zur diesjährigen Filmnacht und Oberministrantenwahl. Die bisherigen Oberministranten Julia Lackinger, Philippa Greiner und Alexander Gust stellten sich nicht mehr zur Wahl. Julia Lackinger war zwei Jahre, Philippa Greiner fünf Jahre und Alexander Gust sieben Jahre im Team der Oberministranten aktiv. Vielen Dank für das große Engagement und die gute Zusammenarbeit. Annalena Weiß und Stefan Gust wurden im Amt bestätigt und übernehmen für ein weiteres Jahr die Leitung der Ministranten. Neu in das Team gewählt wurden Melanie Tank und Ronja Hutter.



Foto: Stefan Gust

Im Rahmen der Filmnacht wurden einige Ministranten für ihren langjährigen Dienst in unserer Kirchengemeinde geehrt und bekamen von den Oberministranten eine Urkunde überreicht. Für fünf Jahre Ministrantendienst wurden ausgezeichnet: Johannes Beck und Jonathan Siegel. Seit fünf Jahren ministrieren außerdem Helen Gennrich und Daniel Abraha. Auf zehn Jahre Ministrantendienst kann Fekremariam Abraha zurückblicken. Aus dem aktiven Ministrantendienst verabschiedet wurden Julia Lackinger (9 Jahre Ministrantin) und Philippa Greiner (12 Jahre Ministrantin). Herzlichen Dank allen für den treuen Dienst am Altar.

Stefan Gust



Liebe Gemeindebriefleser,
liebe Missionsfreunde!

Mit einer Osterkarte aus **Burundi** grüßen uns unsere Freunde und Partner aus Murore, Bujumbura und Gitega. Sie danken von Herzen für die Hilfsgelder, die sie 2018 von uns erhalten haben, für die Verbundenheit im Gebet und unsere Unterstützung für die Menschen in Afrika.

Neues von der Aids-Hilfe „Nouvelle Espérance“

Bruder Volker Schwill, der Nachfolger von Pater Benno Baumeister, schrieb uns im November 2018, dass das neue Mutter-Kind-Krankenhaus, von dem uns Pater Benno bei seinem Besuch am 1. Advent erzählte, nun fertiggestellt und eingerichtet ist und im Hochbetrieb läuft. Über 5800 Menschen sind derzeit in den verschiedenen Programmen der „Nouvelle Espérance“ registriert.

*„Ihr kennt unsere Bedürftigen nicht, und sie kennen Euch nicht.
Aber uns verbindet das Band der Nächstenliebe.“*

Nachrichten aus Murore

Auch aus unserer Partnergemeinde schreibt Pfarrer Anicet in einer E-Mail vom August 2018 Erfreuliches:

„Wir haben uns darauf konzentriert, die kirchlichen Gemeinschaften an der Basis zu stärken, und haben alles dafür getan, dass jede dieser Gruppierungen über eine Bibel in unserer Landessprache verfügt. Nun liegt es an unseren Jugendleitern, mit ihren Gruppierungen in eigener Sache aktiv zu werden. Wir organisieren auch Gemeindeforen für junge Leute in unserer Kirche, bei denen sie sich in der Nachfolge Jesu üben können.“

Die Mehrheit unserer Christen engagiert sich bei wohltätigen Aktionen und setzt sich für die Entwicklung unserer Kirchengemeinde ein. Wir haben auch einen Caritas-Ausschuss, der sein Möglichstes tut, um Hilfe für die Ärmsten zu organisieren.“

Schulneubau in Gitega

Pater Walter Stärk schreibt in seinem Weihnachtsbrief:

„Nun ist die umfangreiche Schulanlage fertig. Vor zwei Jahren haben wir mit der ersten und zweiten Grundschulklasse begonnen. Jetzt beträgt die Anzahl der Kinder 875, die die Schule bis zum achten Schuljahrgang besuchen.“



Familienstag im Mariensaal

Am 19. Januar trafen sich die Erstkommunionkinder mit ihren Eltern und Geschwistern zum Familienstag, den Frau Hensel, Frau Schmitt und Frau Schneider zum Thema „Afrika“ vorbereitet hatten. Es gab vier Workshops, unter anderem „Das ist Déo, das bin ich“. Dabei konnten die Kinder die Lebensumstände in Murore und Freiberg gut vergleichen und unsere Partnerschaft kennenlernen.

Abschied von Brunhilde Asimus

Am 21. Februar 2019 verstarb unsere langjährige Vorsitzende Brunhilde Asimus in Villingen-Schwenningen. Sie hat die Partnerschaft mit Murore 1983 mitbegründet und zu einem Markenzeichen unserer Kirchengemeinde St. Maria gemacht. Ihr Einsatz und ihre Ideen haben in Murore und darüber hinaus viel Gutes und Segensreiches bewirkt.

Wir gedenken ihrer im **Sonntagsgottesdienst am 24. März**, wie es bereits auch die Menschen in Murore am 3.März getan haben.

Information zur Spendenverteilung

Im November 2018 konnten wir an unsere Partner in Burundi insgesamt 14.600,- EUR überweisen. Dieser Betrag setzt sich zusammen aus 4.600,- EUR Haushaltsmitteln sowie den Einnahmen aus der Christbaumaktion, Kollekten und Einzelspenden. Die Gelder wurden wie folgt verteilt:

Gemeinde Murore:	8.500,-	Pater Benno:	3.000,-
Katechisten:	1.500,-	Pater W. Stärk:	1.600,-

Herzlichen Dank sagen wir allen Spenderinnen und Spendern, die unsere Partnerschaft mittragen und, so hoffen wir zuversichtlich, auch weiterhin unterstützen werden.

Unser Spendenkonto lautet:
Kath. Kirchengemeinde St. Maria Freiberg,
IBAN: DE26 6045 0050 0000 0337 23, BIC: SOLADES1LBG,
Stichwort: Muro / Bur
Leider können wir keine Zahlscheine mehr beilegen.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine gesegnete Osterzeit und frohe und erholsame Feiertage.

Für den Missionsausschuss
Gerda Apprich



Seit mehr als 25 Jahren hilft die Renovabis-Pfingstaktion beim Aufbau und bei der Erneuerung von Kirche und Gesellschaft in den ehemals sozialistischen Staaten Mittel- und Osteuropas. 2019 steht das Thema **Bildung** im Mittelpunkt der Aktion. Bitte helfen Sie mit, diese Arbeit zu unterstützen.

Hilfe für Straßenkinder im Kongo

Initiative der KAB Pleidelsheim-Ingersheim in Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde Pleidelsheim/Ingersheim

Um die gespendeten Gelder für das Jahr 2018-2019 in den Kongo überweisen zu können, benötigten wir die Empfehlungsschreiben des Bischofs für Kionzo und Christ Roi. Diese sind am 01.02. 2019 bei uns eingegangen. Somit konnten wir folgende Beträge am 04.02.2019 überweisen:

- Kionzo **2890 €** (1600 €-für Schulbesuch, 1290 €-Patenkinder, 1.Hj. 2019)
- Christ Roi **4590 €** (3200 € für Schulbesuch, 1390 € für Patenkinder/Fidele)

Dazu schreibt der Koordinator des Bischofs Daniel MPANZU:

„Das ist die erste Korrespondenz, die ich seit Anfang dieses Jahres an Sie gerichtet habe. Im Namen des Teams von MISSIO Matadi möchte ich diese Gelegenheit nutzen, Ihnen meine Wünsche für ein gutes und glückliches Jahr 2019 zu überreichen, Ihnen und allen Wohltätern der katholischen Pfarreien Pleidelsheim – Ingersheim, die ihre finanzielle Unterstützung für die Betreuung, Schule, Kleidung und Ernährung gefährdeter Kinder und Patenkinder in unserer Diözese leisten.

In diesem Sinne freue ich mich, Ihnen anbei die beiden eingescannten Empfehlungen des Bischofs für die Projekte der Kinder und Patenkinder (Kinder in Patenschaften) für das Jahr 2018-2019 in den Pfarreien Sainte Marie Immaculée von Kionzo und Christ-Roi von Mbanza-Ngungu schicken zu können.

Bitte entschuldigen Sie die Verzögerung der Übermittlung dieser sehr wichtigen Dokumente für diese beiden Projekte. Das lag an Faktoren, die völlig außerhalb unserer Kontrolle lagen. In der Tat wurde das Funktionieren unseres Dienstes durch das Klima der Spannungen in der Zeit vor und nach den Wahlen, die unpassenden Ausfälle der Elektrizität und des Internets, aber auch durch die Abwesenheit unseres Bischofs, der in pastoraler Mission außerhalb des Landes unterwegs war, etwas gestört. Nun scheint alles in Ordnung.

Mit der Zusicherung unserer besten Grüße,
Herr Daniel MPANZU, Koordinator von MISSIO Matadi

„Patenkind Kionzo, Aisha

Das Mädchen MANIOTO NLANDU Aisha aus dem Dorf Siala, ca. ein Kilometer von der Missionsstation gelegen. Von sehr armen Eltern stammend, hat sie letztes Jahr mit dem Schulbesuch begonnen, aber die Schule aus Mangel an Unterstützung unterbrechen müssen. Wie das Foto zeigt, lebt sie in sehr ärmlichen Verhältnissen und für die Eltern ist es unmöglich, ihre Aufgaben zu bewerkstelligen. Noch einmal herzlichen Dank!

Abbé Sèraphin Mundemba“

„Patenkind Christ-Roi, Fatou

Fatou ist zwölf Jahre alt und dieses Jahr ist sie im zweiten Jahr der Sekundarstufe des Instituts Nguizami. Sie stammt aus einer einfachen Familie von fünf Kindern, in dem sie das einzige Mädchen ist. Trotz der Anstrengung des Vaters, die Familie durchzubringen, liegt die große Schwierigkeit in der Krankheit seiner Ehefrau (Diabetes und Epilepsie), die Bezahlung der Schulgebühren, Gesundheitsversorgung und beim Kauf von Kleidung für Fatou.

Für die Kirchengemeinde Christ-Roi, Abbé Théophile LUWEGNO“

Fotos: Abbé Sèraphin Mundemba

Diese beiden Patenkinder haben seit 2018-2019 eine Patin/Paten gefunden! Herzlichen Dank!

Wenn auch Sie in Erwägung ziehen, ein Patenkind zu unterstützen, rufen Sie bitte das Pfarramt Pleidelsheim Tel.-Nr. 07144-23773 oder Franz Bürgstein 07144-23679 an. Wir würden uns freuen!

Allen Unterstützern beim Missionsessen, den Patinnen und Paten und allen sonstigen Spendern gilt unser aufrichtiger Dank!

KAB i.A. Franz Bürgstein

KAB –Pleidelsheim – Ingersheim - das Jahr 2018 - im Rückblick

Rückblickend gesehen war das Jahr 2018 gemäß dem bunten Programm eine "Bewegung". Erneut gab es erfolgreiche Fasten- bzw. Missionsessen im März und Oktober und viele Veranstaltungen. Angefangen vom Faschingsausklang mit einer schwäbischen Mundartlesung über den traditionellen Osterkerzenverkauf und der Gebetsstunde am Gründonnerstag zusammen mit der KAB Freiberg. Unterwegs waren wir zu verschiedenen Betriebsführungen. Zum einen bei der Senfmanufaktur Maier in Schorndorf-Miedelsbach und als Höhepunkt die Werksführung bei AUDI in Neckarsulm. Es hatte schon was für sich, in dem - mittlerweile zum "Weltunternehmen" herangewachsenen - Autohersteller die Werkshallen gezeigt zu bekommen. Auch die Familienwanderung am 1.Mai stand wieder auf dem Programm, der Weg durch das Wiesental hatte als Ziel Freiberg, um sich dort in einem Restaurant das Mittagessen munden zu lassen. Den Tagesabschluss begingen wir in fröhlicher Runde im Pleidelsheimer Gemeindehaus. Die Ausfahrt nach Worms mit Stadt- und Domführung sowie Weiterfahrt über die Nibelungenstraße zum Kloster Lorsch über Michelstadt und Gundelsheim und zurück nach Hause war äußerst lehrreich und gelungen. Zwei Vortragsabende rundeten die Vortragsabende ab. Zum einen hatten wir das Thema "Was ist gutes Geld" mit dem "OIKO-Credit-Förderkreis " auf dem "Tisch" und als zweites die "Enkeltricks und andere Betrügereien an Senioren" im Blickpunkt. Die jeweiligen Referenten - Herr Proissl für OIKO-Credit bzw. Kriminalkommissarin Stark vom Polizeipräsidium Ludwigsburg klärten uns über alle angesprochenen Anliegen auf. Auch die gemütlichen Abende kamen nicht zu kurz. Von der Maiandacht mit anschl. Maibowle über einen Grillabend bis hin zum "Neuen Wein mit Zwiebelkuchen" spannte sich der Bogen. Unserem scheidenden Pfarrer Szczepanek dankten wir am 30.09.auf verschiedene Weise für sein Wirken in der KAB. Den krönenden Jahresabschluss bildete wie immer die Adventsfeier. Zuerst gestalteten wir die Hl. Messe mit, um anschl. im Gemeindehaus - u.a. mit zwei Ehrungen für langjährige Mitgliedschaften - den Abend und das Jahr ausklingen zu lassen. Nicht unerwähnt lassen möchten wir die Teilnahme vieler Mitglieder an den Bezirksveranstaltungen, angefangen vom Frauenseminar in Hohe-neck über die Frauenwallfahrt bis hin zum Frauengottesdienst und anderen Schwerpunkten.

Gedankt wurde neben allen Veranstaltungs-Organisatoren/Organisatorinnen, den HelferInnen während des Jahreslaufs - egal in welchen Aufgaben - auch der Kirchengemeinde für die Räumlichkeiten der Gemeindehäuser, die wir jederzeit nutzen können und für die Unterstützung durch das Pfarrsekretariat.

Einen ausführlichen Jahresrückblick gab es - wie immer - im Rahmen der Hauptversammlung am 27. Februar 2019.

Das Jahresprogramm 2019 gibt es zu einem späteren Zeitpunkt. Wir werden es nach der Hauptversammlung zusammenfassen, den Mitgliedern verteilen. bzw. in den Kirchen auslegen. Schauen Sie einfach mal rein oder entnehmen Sie die einzelnen Veranstaltungen den Ingersheimer- bzw. Pleidelsheimer Nachrichten oder der Internet-Seite unserer Kirchengemeinde / Seelsorgeeinheit. Wir freuen uns auf Ihr Interesse bzw. auf ein Wiedersehen bei der einen oder anderen Veranstaltung.

In diesem Sinne grüße ich - auch im Namen der Vorstandschaft –

Rita Hickl, Schriftführerin

Schöpfungsverantwortung als kirchlicher Auftrag

Am 27. September 2018 beschloss die Vollversammlung der Deutschen Bischofskonferenz ein sehr interessantes Papier zum Thema „Schöpfungsverantwortung“. In 10 Punkten haben die Bischöfe darin alle Gläubigen in den Diözesen und kirchlichen Einrichtungen und alle Menschen guten Willens aufgerufen, ihre Verantwortung für die Schöpfung in Taten umzusetzen. Entsprechend dem Auftrag aus Papst Franziskus' Enzyklika Laudato si' werden Aspekte des Umweltschutzes und des Lebensstils der Menschen verbunden. Die Arbeitshilfe „Schöpfungsverantwortung als kirchlicher Auftrag“ enthält zehn konkrete Empfehlungen zu Ökologie und nachhaltiger Entwicklung für die Praxis in den Bistümern und Kirchengemeinden; sie berühren Angelegenheiten der Pastoral, des kirchlichen Verwaltungshandelns und des gesellschaftspolitischen Engagements.

Die Broschüre ist kostenlos zu beziehen im Shop der Deutschen Bischofskonferenz:

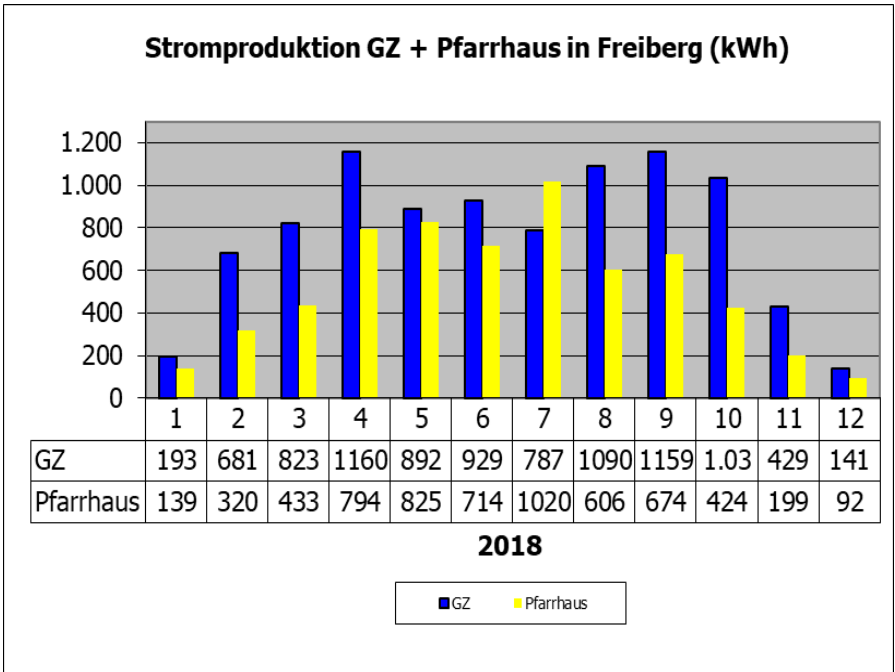
<https://www.dbk-shop.de/de/schoepfungsverantwortung-kirchlicher-auftrag.html>

„Sonnenernte“ 2018

Die beiden Photovoltaikanlagen auf dem Freiburger Pfarrhaus und an der Südfassade des Gemeindezentrums haben im ‚Sonnenjahr‘ 2018 insgesamt **15.561 kWh** Strom produziert - das sind etwa zweidrittel des in den von der Kirchengemeinde genutzten Räumen verbrauchten Stroms. Damit liegen wir gut im Rahmen der Ertragskalkulation.

Der mit diesem regenerativ erzeugten Strom erzielte Umweltbeitrag 2018 ist auf 10,3 Tonnen CO₂-Einsparung zu veranschlagen. Seit Inbetriebnahme der Anlagen 2009 sind es jetzt insgesamt 87,4 Tonnen - ein schöner Beitrag zur Bewahrung der Schöpfung; aber was ist das gegen die Milliarden Tonnen CO₂-Ausstoss weltweit?

Dieter Schmid



Impressum

Herausgeber: Katholische Seelsorgeeinheit Freiberg – Pleidelsheim/Ingersheim

Internet: <https://kath-kirchengemeinden-freiberg-pleidelsheim-ingersheim.drs.de/aktuell.html>

V.i.S.d.P: Administrator Pfr. i.R. Dr. Gramer, Marienstr. 7, 71691 Freiberg/N

FON 07141/992336-0, FAX 07141/992336-4, email: stmaria.freiberg@drs.de

Redaktion: Gemeindebrief-Team der SE, Satz + Druckvorbereitung: Dieter Schmid

FamilienTag in Tübingen

Attempto - ich wag's

Ausflug am 12. Mai 2019 nach Tübingen mit Stadtführung und gemeinsamer Stocherkahnfahrt auf dem Neckar

Kennt ihr Tübingen mit seinen engen, mittelalterlichen Gassen, vielen Fahrrädern der fast 28.000 Studentinnen und Studenten, und seiner wunderschönen Altstadt, in der schon Mörike, Hölderlin, Hesse und Goethe unterwegs waren?

Falls ihr es getreu dem Motto der Eberhard-Karls-Universität wagt, dann verlebt einen schönen Tag in Tübingen und wandelt am Vormittag bei einer Stadtführung auf den Spuren vieler Dichter und Denker, erholt Euch in der Gasthausbrauerei Neckarmüller mit einheimischem Bier und Maultaschen, Rostbraten oder Käsespätzle und entdeckt am Nachmittag die malerische Neckarfront vom Stocherkahn aus. Die ganz Mutigen können dabei das Stochern selbst ausprobieren (Wechselkleidung empfohlen).



Die Kosten für die Stadtführung und die Stocherkahnfahrt werden bei ca. 8 € pro Person liegen. Bitte meldet Euch bis **7. April 2019** verbindlich bei Maike Gennrich (maike05.gennrich@gmail.com) an. Danach erfolgen weitere Infos zum Ablauf und Treffpunkt. Für organisatorische Fragen könnt ihr Euch gern an Katrin Stähle (katrin.staehle@hotmail.de) wenden. Wir freuen uns auf einen schönen Familientag mit Euch!

Für den Familienausschuss:
Maike Gennrich

Sakramente



Taufen:

Im Monat Januar

- Giuliano Arena (Freiberg)
- Christina Chromik (Freiberg)

Im Monat Februar

- Antonio Giuliani (Ingersheim)



In Gottes Ewigkeit wurden berufen:

im Monat Januar:

- Alois Pristl (Freiberg)
- Maria Fiordellisi (Freiberg)
- Katharina Weigand (Freiberg)
- Marie Pristl (Freiberg)
- Hedwig Gläser (Pleidelsheim)
- Ernst Hornig (Ingersheim)

Im Monat Februar:

- Franziska Hein (Freiberg)
- Franz Keckeis (Freiberg)
- Johann Rieschl (Freiberg)

Gott schenke Ihnen den ewigen Frieden

Pfarrbüros

Freiberg am Neckar

Marienstr. 7 71691 Freiberg

Sekretariat: Michaela Kirchhoff

fon 0 71 41 / 99 23 360

fax 0 71 41 / 99 23 364

e-mail: stmaria.freiberg@drs.de

Öffnungszeiten:

Dienstag, Donnerstag, Freitag: 09.00 - 12.00 Uhr,

Donnerstag: 16.00 - 18.00 Uhr

Montag und Mittwoch geschlossen

Pleidelsheim/Ingersheim

Stuifenstraße 17 74385 Pleidelsheim

Sekretariat: Sabine Bevilacqua

fon 0 71 44 / 2 37 73

fax 0 71 44 / 89 33 38

e-mail: StPetrusundPaulus.Pleidelsheim@drs.de

Öffnungszeiten:

Dienstag und Mittwoch: 9.00 - 12.00 Uhr

Donnerstag: 16.00 - 18.00 Uhr

Freitag: 9.00 - 11:30 Uhr

Montag und Donnerstagvormittag geschlossen

Kontakt der pastoralen Mitarbeiter:

Pastoralreferent Joachim Pierro

Tel.: 07144-209328 (i.d.R. ab mittwochs)

Mail: joachim.pierro@drs.de

Gemeindereferentin Miriam Hensel

Tel.: 07141-9923366 und 015228492274

Mail: miriam.hensel@drs.de

Jugendreferentin Julia Hanus

Tel.: 015202174351

Mail: julia.hanus@drs.de

Der nächste Gemeindebrief erscheint am **30.6.2019**, gedruckt auf Umweltschutzpapier. **Redaktionsschluss: Donnerstag, 13.6.2019**. Bitte schicken Sie Ihre Beiträge und Termine per Mail an gemeindebrief.fpi@gmx.de